

Es gelten folgende Voraussetzungen für eine Zulassung zur Supervision DTB / VTF Kursleiter (100 Std) und Yogalehrer 200/300/400/ 500 Stunden:

- 1.) Die schriftliche Ausarbeitung zur Supervision muss mindestens 14 Tage vor der Supervision in **schriftlicher Form und in zweifacher Ausführung*** beim VTF-Lehrreferat
Frauke Hofmeier, Carin Reiter
Schäferkampallee 1, 20357 Hamburg eingehen.
*Für die Abschlussprüfung Yogalehrer 500 + in einfacher Ausführung
- 2.) Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.
- 3.) Die Themen der Supervision werden entsprechend der Vorgaben bearbeitet. Die Arbeit wird nicht angenommen, wenn die formalen Vorgaben nicht eingehalten wurden.
- 4.) Die schriftliche Ausarbeitung umfasst mindestens 10 Schreibmaschinenseiten und ist in einem übersichtlichen Zeilenabstand zu verfassen: Times New Roman, Arial oder Calibri Schrift/Punktgröße 12.
- 5.) Die schriftliche Ausarbeitung umfasst:
 - a.) Die Stundenanalyse (3-4 Seiten, Zeilenabstand: 1,5 siehe unten)
 - b.) Die Ausarbeitung des Stundenbildes Zeilenabstand: 1,5
(Übungsverlauf nach dem Prinzip von Vinyasa Krama). Dieses wird in **tabellarischer** Form erstellt, siehe unten. Der Übungsverlauf ohne Skizzen/Bilder wird nicht akzeptiert. Einzufügen ist auch eine schriftliche Anleitung der Entspannung)
- 6.) Bei der Auswahl der Inhalte bitte beachten, dass sich diese ausschließlich auf die in den Modulen vermittelten Inhalte beziehen. Die Supervision kann nicht akzeptiert werden, wenn die ausgeführte Praxis am Supervisionstag nicht der schriftlichen Ausarbeitung entspricht.
- 7.) Mit der Supervisionsarbeit wird ein Stundennachweis (Zehnerkarte, schriftliche Bestätigung des Lehrers/Studios) von 10 teilgenommenen Hatha-Yoga-Stunden mit eingereicht.
- 8.) Das Thema der Supervisionsarbeit, sowie Name und Anschrift soll auf einem separaten Deckblatt der Ausarbeitung vermerkt sein. Für die Yoga Ausbildung in Hamburg gilt: Bei den Mastermodulen bitte die Zuordnung des Themas (Kursleiter, Aufbaustufen, Mastermodul Anatomie, - Psychologie oder - Philosophie) sowie die

Stand Januar 2018

Stundenzahl der zu absolvierenden Supervision (100, 200, 300,400 oder 500 Std.)
ebenfalls auf dem Deckblatt angeben.

Ich habe die Zulassungsbedingungen zur Supervision am _____ erhalten.

Datum und Unterschrift

Beispiel Deckblatt Stundenanalyse

Bitte die zutreffende Überschrift für das Deckblatt wählen:

Schriftliche Hausarbeit zur Supervision DTB/VTF Kursleiter 100 Stunden

Thema:

oder

DTB / VTF Yogalehrer 200 Stunden Ausbildung

Thema:

oder

VTF Yogalehrer 500 Stunden Ausbildung

Modul: (hier bitte angeben auf welches Modul der Ausbildung sich die Supervisionsarbeit bezieht)

Referent:

Supervisionsstufe:

Thema:

Vorname, Nachname:

PLZ Wohnort:

Straße:

Mailadresse:

Bitte hier ein digitales Foto/Portrait einfügen

Das Thema hier bitte noch einmal in der wortgetreuen Formulierung wiederholen.

1. Vorüberlegungen

Aktualität / Bedeutung

Eine Begründung in Bezug auf dein konkretes Stundenthema geben, warum das Stundenthema eine Aktualität für dich und für deine Teilnehmer in Hinsicht auf dem Yogaweg hat. Formuliere die Begründung so, dass sie gleichzeitig die einleitenden Worte am Anfang der Stunde sind. (6 – 8 Zeilen).

Für alle Aufbau- und Mastermodul Absolventen: Hier das Thema in einem 5 Minuten Vortrag zu Beginn der Stunde kurz erläutern.

2. Unterrichtsplanung

2.1 Unterrichtsbedingungen

*Wo wird der Kurs stattfinden, Beschreibung der Räumlichkeit, der TN Anzahl, des Altersdurchschnitts, Vorerfahrung der TN
(6-8 Zeilen)*

2.2. Allgemeine Vorbereitung

*Was habe ich mit den TN vorab schon geübt? -> Welche Asanas, Pranayamas, oder Formen der Entspannung sind bekannt bzw. können vorausgesetzt werden.
(6 – 8 Zeilen)*

3. Unterrichtsziele

a.) Fernziele (3- 5 Punkte)

b.) Nahziele (5 - 6 Punkte)

Die Ziele bitte in direktem Bezug auf das Stundenthema formulieren.

4. Didaktische Überlegungen

WAS wird unterrichtet und WARUM.

Formuliere hier die Inhalte der Stunde im groben Verlauf mit Begründung in Bezug auf dein Thema.

(mindestens 12 Zeilen)

5. Methodische Überlegungen

WIE wird unterrichtet und WARUM

Anredeform, Form der Korrektur, Form der Vermittlung, Mattenausrichtung etc.

(siehe Skript Modul 4)

(*mindestens 12 Zeilen*)

6. Wie siehst Du Deine persönliche Entwicklung innerhalb der DTB/ VTF Yoga Ausbildung über 100/200/300/400/ 500 Stunden?

(8-10 Zeilen)

7. Benenne bitte in Deinen eigenen Worten was die VTF Ausbildung im Kern ausmacht. Woran erkennen deine Teilnehmer, dass Du Deine Yoga Ausbildung beim VTF gemacht hast.

(8-10 Zeilen)

8. Übungsverlauf nach dem Prinzip von Vinyasa Krama

Übungsverlauf

Einstieg: 15 Min

Hauptteil: 30 Min

Ausklang: 15 Min

Dauer	Phase	Skizze	Inhalt	Ziel, Wirkung, Methode	Mögliche Fehlerquellen
Min	Einstieg		Ausführliche minutengenaue Übungsbeschreibungen, <u>für jede Übung bitte eine neue Zeile</u>	Ausführlich beschreiben	
	Hauptteil		s.o.	s.o.	
	Ausklang		Den Text für die Entspannung einfügen oder auf einem Extrablatt beilegen. Bitte <u>keine</u> Kopien aus der Ausbildung verwenden, bitte die Texte selbst noch einmal manuell eingeben.	Ausführlich beschreiben	

13 Punkte Checkliste zur Erstellung der Supervisionsarbeit und des 10 Stunden Konzeptes zur Abschlussprüfung Yogalehrer 500 +

1. Das Stundenthema wird zu Beginn erläutert (ab 200 Std Supervision 5 Min Vortrag zum Thema)
2. Die praktische Yoga Einheit beginnt **IMMER** mit **Körperwahrnehmung** gefolgt von **Atemwahrnehmung**
3. **Atemwahrnehmung** vor **Atemlenkung**
4. Keine suggestive Form der Anleitung zu Beginn der Stunde (statt dessen W-Fragen)
5. Dynamik vor Statik
6. Einfach vor Komplex bzw. Leicht vor Schwer
7. Kleinschrittige Aufbauwege, d.h. ausreichend Vorbereitungs*- und Hinführungsübungen** in den Aufbauweg integrieren
8. Der „rote Faden“ der Stunde soll ersichtlich sein
9. Ausreichend Nachspürphasen integrieren (auch in der Ausarbeitung)
10. Keine W- oder sonstige Fragen während der Endentspannung stellen
11. Bei einer Form der Entspannungsanleitung bleiben
12. Texte für Entspannung können den Unterlagen entnommen werden, diese dann in eigenen Worte für die vorgegebene Zeit anpassen
13. Grundlage für die Ausarbeitung sind **ausschließlich** die Inhalte der Ausbildungsunterlagen (inklusive Literaturempfehlungen).